

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände**

nebst besonderem Anhang von dem Wichtigsten und Nützlichsten der  
Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausrücke

**Klietsch, Heinrich  
Siebell, Johann Hermann**

**Bamberg, 1854**

No 22. Gefüllter Rindsmagen auf bürgerliche Art

[urn:nbn:de:bsz:31-107209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107209)

werden. Man kann sie an einen Spieß braten, oder auch in einem Kastrol mit 4 Loth Butter dämpfen. Besser ist es wenn sie in dem Kastrol gedämpft werden, weil man nachher den Saft an das Kraut geben kann, von welchen das Kraut einen besseren Geschmack bekommt.

Ist das Kraut krouirt, so gib die Feldhühner abgesondert dazu.

### N<sup>o</sup> 22. Gefüllter Rindsmagen auf bürgerl. Art.

Der Rindsmagen wird umgewendet, daß der innere Theil auswärts komme, sauber abg-puht und ausgewaschen; dann läßt man ihn 1 Stunde im frischen Wasser liegen, damit der übrige Geschmack davon komme. Hierauf wird er wieder umgewendet, wie er vorher war. Darauf puhe 6 Häupter weißes Kraut, schneide die Dorschen davon, wasche es aus, und schneide das Kraut mit dem Schneidmesser recht fein zusammen. Dann nimm 4 große Zwiebeln, schneide sie ebenfalls so fein, als das Kraut, röste die Zwiebeln mit  $\frac{1}{4}$  Pfund Schmalz weich, lege das geschnittene Kraut darauf, salze es wenig, gib Pfeffer und etwas Muskatennuß dazu, wie auch 12 gestoßene Nägelein, und laß das Kraut weich dünsten. Nimm ferner 2 Kreuzerbrode, weiche es im Wasser, drücke dasselbe aus, schneide es mit einem Schneidmesser recht fein, gib das Brod zu dem Kraut, mache es untereinander, gib noch  $\frac{1}{4}$  Pfund gutes Suppenfett daran, und laß die ganze Masse etwas kalt werden. Dann schlage 4 Eier hinein, und fülle den Rindsmagen damit, aber nicht zu voll, damit er im Sieden nicht zerspringe. Dieser Rindsmagen darf 3 Stunden im Salzwasser kochen. Ist das Wasser eingekocht, so muß man es immer mit heißem Wasser auffüllen.  $\frac{1}{4}$  Stunde vor dem Anrichten lege ihn heraus auf eine Tortenpfanne oder Schüssel, salze ihn auch ein wenig, und streue etwas Pfeffer und Ingber daran. Dann nimm 4 Loth Schmalz in einen Tiegel oder Kastrol, laß es heiß werden, lege den Magen hinein, laß ihn auf beiden Seiten schön gelb werden, und gib ihn zur Tafel.

Zu diesem Rindsmagen kann man Erbsen geben, welche durchgetrieben werden, oder auch ganz bleiben können: es können auch Kastanien hinein gesteckt werden, nämlich soviel als  $\frac{3}{4}$  Pfund, welche zuvor abgeschält, und in 4 Loth Butter oder Schmalz und 2 Loth Zucker schön gelb geröstet werden müssen.